

125^{cc}



BENUTZERHANDBUCH

BLACK SEVEN



Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind stolzer neuer Besitzer einer MASH, die einen neuen Spirit, einen neuen Trend verkörpert: ein Motorrad mit Vintage-Look und Philosophie, gleichbedeutend mit Freiheit.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vollständig durch, bevor Sie Ihren MASH verwenden.

Gute Straße !

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen

Informationen zum Einfahren Ihres Motorrads

Die ersten tausend Kilometer sind ein entscheidender Abschnitt im Leben des Fahrzeugs: die Effizienz seiner Einfahrbedingungen, seine Langlebigkeit und sein Leistungsniveau. Lappen ist der Vorgang, bei dem bewegliche Teile aneinander reiben und sich richtig einstellen.

Ihre Beachtung fördert nicht nur die Stabilität des Fahrzeugs im Einsatz, sondern lässt auch seine Leistungsfähigkeit voll ausschöpfen. Unter keinen Umständen sollte der Besitzer so handeln, dass die Motorkomponenten überhitzen können.

Weitere Informationen zur Einfahrmethode finden Sie im Abschnitt „Motorradeinfahren“.

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und halten Sie sich strikt an die darin enthaltenen Anweisungen und Beschreibungen.

Besonders zu beachten sind die Absätze, denen die Begriffe „Warnung“, „Vorsicht“ und „Hinweis“ vorangestellt sind.

⚠️ Warnung : Bezieht sich auf Ihre eigene Sicherheit. Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr.

⚠️ Vorsicht : Beschreibt die Vorsichtsmaßnahmen oder Maßnahmen, die getroffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

Note : Bietet Wartungserklärungen oder spezifischere Details.

Die Bedienungsanleitung sollte vom Besitzer des Motorrads sicher aufbewahrt werden. Wird das Fahrzeug verkauft, muss es dem neuen Besitzer zurückgegeben werden.

Zwischen den Modellen, aus denen sich das Sortiment zusammensetzt, sind jedoch leichte Abweichungen zu beobachten. Wenn in diesem Handbuch Details erwähnt werden, die sich vom tatsächlichen Modell unterscheiden, ignorieren Sie diese.

Black 7 Seven



British 7 Seven



FAHRGESTELLNUMMER

MOTORNUMMER

HÄNDLER

Die Fahrgestellnummer (oder VIN-Code) und die Motornummer werden benötigt, um Ihr Motorrad zu registrieren. Diese Nummern sind auch für Ihren Händler erforderlich, um Ihnen bei der Bestellung von Teilen oder der Wartung des Fahrzeugs den besten Service zu bieten.

Die Fahrgestellnummer (VIN-Code) steht auf der Lenksäule, die Motornummer auf der linken Seite des Kurbelgehäuses. Das Typenschild ruht auf dem vertikalen Rahmenrohr und nennt die wichtigsten technischen Daten, die Identität des Herstellers und das Herstellungsdatum des Motorrads.

Tragen Sie die Nummern in die oben vorgesehenen Felder ein, um später darauf zurückgreifen zu können.

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl!

Wenn Motorradfahren eines der aufregendsten Hobbys ist. Dieses Fahrzeug ist auch ein ideales Transportmittel, das Ihnen grenzenloses Fahrvergnügen bereiten wird. Machen Sie sich vor Fahrtantritt mit den Anweisungen und Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung vertraut, die insbesondere die Regeln für den Gebrauch und die Wartung des Fahrzeugs beschreibt. Die Beachtung der folgenden Empfehlungen gewährleistet die Zuverlässigkeit Ihres Motorrads und verlängert seine Lebensdauer.

Das Personal der autorisierten MASH-Händler (Liste ist auf der Website www.mash-motors.fr verfügbar) verfügt über die erforderlichen Fähigkeiten und technischen Qualifikationen, um Wartungsarbeiten durchzuführen und einen qualitativ hochwertigen Service zu bieten.

Inhalt

I	Wichtigste technische Daten	8
II	Notiz.....	10
III	Lage der Teile.....	12
IV	Schlüsselschalter.....	14
V	Kommodos.....	16
VI	Benehmen.....	18
VII	Bedienelemente und Einstellungen.....	24
VIII	Inspektion und Wartung	30

I - Wichtigste technische Daten

Mash Black Seven 125cc Euro 5

MOTOR	Motortyp	4T Einzylinder, flüssigkeitsgekühlt
	Verschiebung	125 cc
	Kompressionsrate	9.2: 1
	Leerlauf	1500 ± 100 U/min
	maximale Kraft	15 PS bei 9000 U/min (11 kW)
	maximaler Drehmoment	9,5 Nm / 7500 U / min
	Zündung	ECU
	Übertragung	Kette
	Getriebe	6 Geschwindigkeit
ANDERE	Zündkerze	CR8E
	Batterie	12V 9Ah
	Motoröl	SAE10W-40
	Motorölmenge	950 ml
RAHMEN	Vorderrad	110/70-17
	Hinterrad	130/70-17
	Vorderbremse	Ø 300 mm Scheibe, Doppelkolben-Bremssattel
	Hinterradbremse	Ø 210 mm Scheibe, Einkolben-Bremssattel
	Bremse	ABS
MASSE	Länge Breite Höhe	1970 x 720 x 1115 mm
	Sattelhöhe	840 mm
	Radstand	1340 mm
	Bodenfreiheit	140 mm
	Gewicht in fahrbereitem Zustand	137 kg
	Maximale Gebühr	287 kg
	Treibstofftank Kapazität	12 Liter
VERBRAUCH	Höchstgeschwindigkeit	101 km/h
	Kraftstoff	SP95 oder SP98
	Verbrauch	2,1 l/100 km
	Co2-Emissionsindex *	48 g / km
	Standard	EURO 5

Diese Liste dient nur zur Information. Änderungen können vom Hersteller vorgenommen werden, ohne den Kunden zu benachrichtigen. Unverbindliches Foto.

* Die Kraftstoffverbrauchswerte werden unter bestimmten Testbedingungen ermittelt und dienen nur zu Vergleichszwecken. Sie entsprechen möglicherweise nicht den Werten im tatsächlichen Fahrbetrieb.



II - Notiz

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Standard- und Sicherheitsmethode sowie die grundlegende Wartung. Lies es sorgfältig.

Die Abbildungen und Abbildungen in diesem Handbuch können von denen Ihres Fahrzeugs abweichen, wenn es sich nicht um dasselbe Modell handelt. Das Fahrzeug ist für 2 Personen ausgelegt (Fahrer inklusive).

Vorsich

Verwenden Sie keinen Kraftstoff von schlechter Qualität.

Die Verwendung von Kraftstoff minderer Qualität kann zu Ablagerungen im Tank führen, die die Kraftstoffleitung blockieren und zu Motorstartfehlern oder sogar zu schweren Motorschäden führen können.

Verwenden Sie kein minderwertiges oder minderwertiges Motoröl. Verwenden Sie immer ein hochwertiges Motoröl, um die Motorleistung und Langlebigkeit zu gewährleisten. Jedes Problem, das durch unsachgemäßen Gebrauch von Öl oder Benzin auftritt, kann nicht durch die Garantie abgedeckt werden.

Schutzkleidung

- Zu Ihrer persönlichen Sicherheit muss während der Fahrt geeignete behördliche Schutzkleidung getragen werden, z. B. ein zugelassener Helm mit Schutzmaske, zugelassene Handschuhe, hohe Stiefel.
- Lockere Kleidung ist zum Motorradfahren nicht geeignet, da sie sich in Schalthebeln, Kickstarter, Fußraste oder Rad verfangen kann.
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm, zugelassene Handschuhe, hohe Stiefel und eine Jacke.
- Fahren Sie vorsichtig und beachten Sie immer die Straßenverkehrsordnung
- Machen Sie Vorsicht zum Schalldämpfer, der während der Fahrt heiß werden kann.
- Tragen Sie immer Kleidung, die den ganzen Körper bedeckt.
- **Die obigen Anweisungen sind auch für den Passagier bestimmt.**

Vorbereitung vor Gebrauch

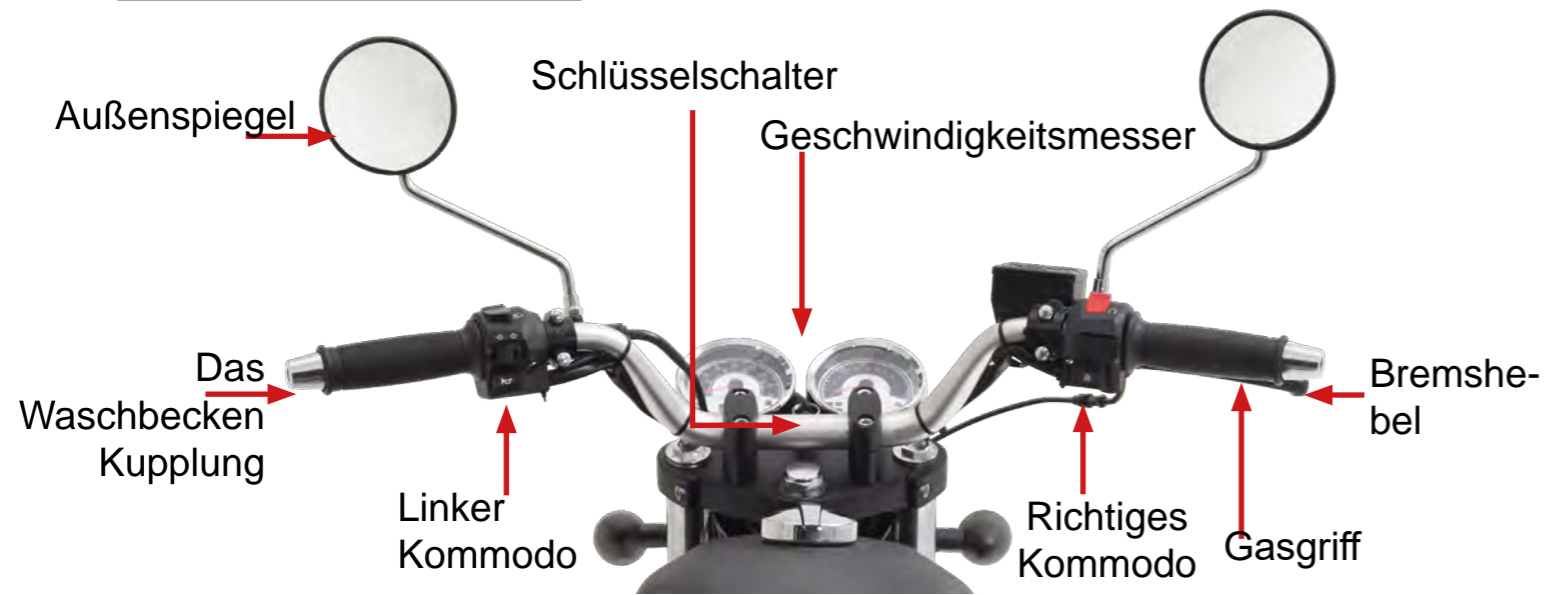
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch
- Warten und überprüfen Sie das Fahrzeug, bevor Sie es benutzen
- Es ist notwendig, dass Sie über den Ihrem Fahrzeug entsprechenden Führerschein verfügen und dass dieser versichert ist
 - Halten Sie den Motor ausgeschaltet und von jeder Wärmequelle fern.
 - Die Abgase enthalten Schadstoffe wie Kohlendioxid, starten Sie den Motor immer in einem belüfteten Bereich.
 - Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm, zugelassene Handschuhe, hohe Stiefel und eine Jacke.
 - Viele Verkehrsunfälle zwischen Autos und Motorrädern passieren, weil die Fahrer die Biker nicht sehen: Seien Sie immer wachsam!
 - Stellen Sie sicher, dass Sie immer sichtbar sind, um Unfälle durch andere zu vermeiden
 - Tragen Sie helle oder reflektierende Kleidung
 - Fahren Sie immer im Blickfeld anderer Verkehrsteilnehmer. Bleib nicht im toten Winkel
 - Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich Kreuzungen nähern. Rechnen Sie immer mit den Reaktionen anderer Verkehrsteilnehmer.

Vorsich

- **Das Tragen eines Helms erhöht die Wahrscheinlichkeit tödlicher Verletzungen bei einem Unfall.**
- **Stellen Sie sicher, dass der Beifahrer immer einen Integralhelm und Schutzkleidung trägt.**
- **Nicht in einem abnormalen Zustand, ängstlich oder aufgeregt sein. Die Handlungen des Fahrers sind für sicheres Fahren sehr wichtig. Sitzen Sie immer in der Mitte des Sattels und vor allem nicht auf der Rückseite des Sattels, dies entlastet das Gewicht vorne und lässt die Griffe wackeln.**
- **Der Passagier muss den Piloten festhalten und seine Füße auf die hinteren Fußrasten stellen.**
- **Um zu wenden, richten Sie Ihren Körper auf die Seite, auf der Sie sich wenden, sonst kann es gefährlich werden.**
- **Beim Fahren auf einer kurvigen und unebenen Straße müssen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise beachten.**
- **Beim Fahren auf einer kurvigen und unebenen Straße muss die Geschwindigkeit halbiert, die Schultern und Taille entspannt werden und die Griffe zusammengedrückt werden.**
- **Um zu fahren, müssen Sie die Griffe mit beiden Händen drücken, versuchen Sie nicht, das Vorderrad anzuheben, dies erleichtert das Umkippen und führt zu schweren Unfällen.**

III - Lage der Teile

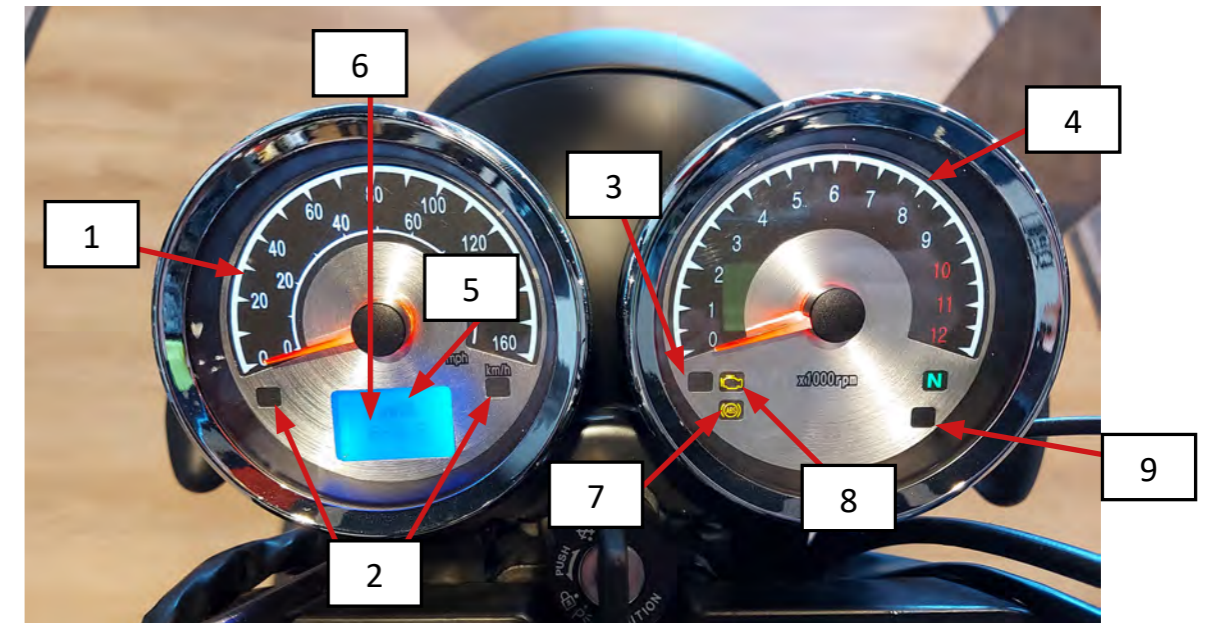
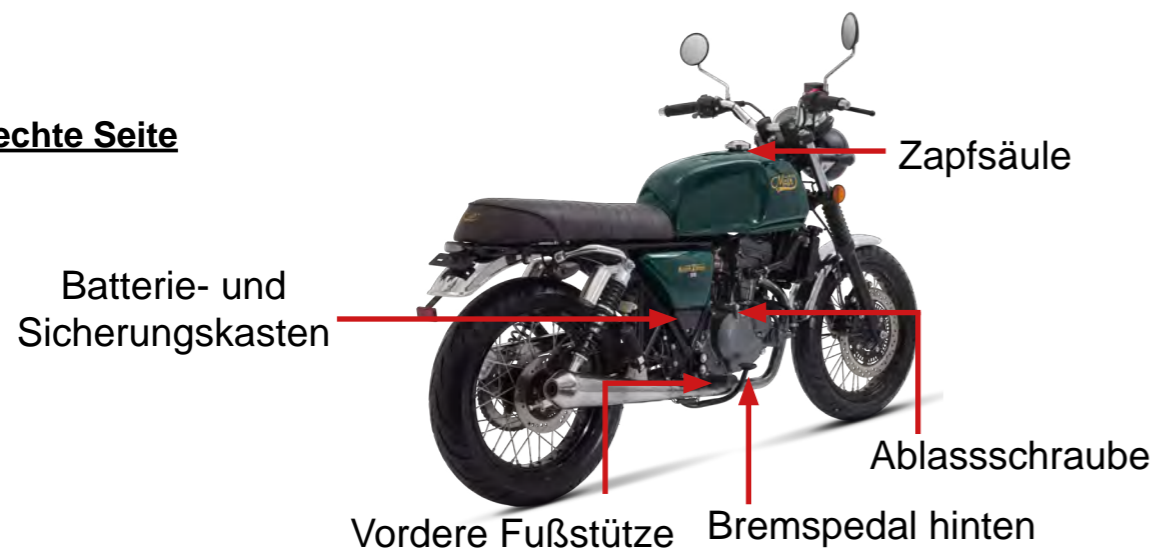
Bedienelemente am Lenker



Linke Seite



Rechte Seite







Messgerät verwenden und ablesen

- 1. Geschwindigkeitsanzeige:** Zeigt die Geschwindigkeit des Motorrads an (Km / h). Überschreiten Sie nicht die zulässige Höchstgeschwindigkeit.
- 2. Scheuklappen**
 - ⇒ (R) rechts, blinkt, wenn Sie rechts abbiegen (grün).
 - ⇐ (L) links, blinkt beim Linksabbiegen (grün)
- 3. Fernlichtanzeige** Leuchtet auf, wenn das Licht in Fahrstellung steht
- 4. Tachometer:** Zeigt die Geschwindigkeit des Motors an (Drehzahlmesser).
- 5. Kraftstoffstandsanzeige**
- 6. Gesamtkilometerzähler oder Tageskilometerzähler.** Zeigt den Kilometerstand der Fahrt an. Es besteht die Möglichkeit, durch Drücken der Taste unter dem Kilometerzähler zwischen Tageskilometerstand (TRIP A und TRIP B) und Gesamtkilometerstand zu wechseln. Ein langer Druck auf den Tageskilometerzähler setzt den TRIP auf Null zurück. Ein langer Druck auf den Gesamtzähler schaltet zwischen Meilen und Kilometern um und umgekehrt.
- 7. ABS-Anzeige** Wenn das ABS-System aktiviert ist, ist die Leuchte ausgeschaltet. Leuchtet bei einer Fehlfunktion des Motors auf. Wenn diese Leuchte auf dem Tacho aufleuchtet, müssen Sie einen Händler aufsuchen.
- 8. Motorleuchte** Leuchtet bei einer Motorstörung. Wenn diese Kontrollleuchte am Messgerät aufleuchtet, ist es notwendig, einen autorisierten Mash-Händler aufzusuchen, um eine Diagnose durchzuführen.
- 9. Anzeige für die Kühlmitteltemperatur** Leuchtet bei einer Warnung orange auf. Leuchtet rot, wenn ein Alarm vorliegt, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Mash-Händler, um eine Diagnose durchzuführen

IV - Schlüsselschalter

Der Schlüssel-/Diebstahlschutzschalter steuert die Zünd- und Beleuchtungsstromkreise und ermöglicht das Sperren der Lenkung. Seine verschiedenen Positionen werden im Folgenden beschrieben.

Position	Funktion
	Position (OFF) Alle Stromkreise sind ausgeschaltet: der Schlüssel kann daher abgezogen werden.
	Stellung (ON) Alle Stromkreise stehen unter Spannung: der Motor kann daher gestartet werden. Der Schlüssel kann jedoch nicht entfernt werden.
	Um die Lenkung zu verriegeln, drehen Sie den Lenker nach links, stecken Sie den Schlüssel ein, drücken und drehen Sie ihn nach links, bis das Lenkradschloss-Logo
	Um das Motorrad bei eingeschaltetem Standlicht zu parken, drehen Sie den Schlüssel auf die Position « P [⚡] » Der Lenker ist verriegelt und die Beleuchtung bleibt eingeschaltet: Dies ermöglicht es, nachts die Anwesenheit des am Straßenrand geparkten Motorrads zu signalisieren



Scheinwerfer - Positionsanzeige

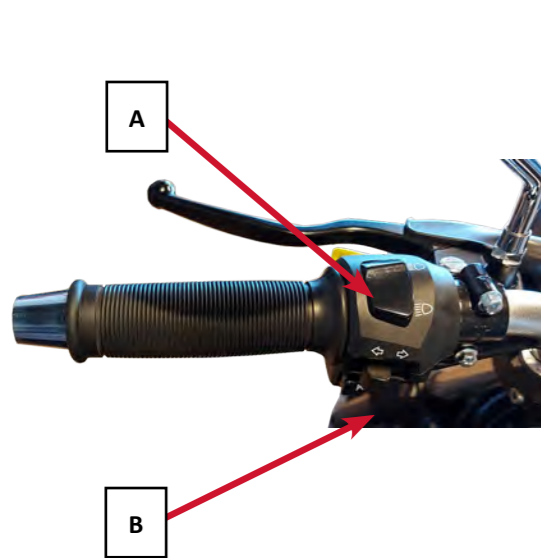
Drehen Sie den Hauptzündschlüssel in Position , die Scheinwerfer gehen automatisch an.





⚠ Vorsich
Ändern Sie während der Fahrt nicht die Position des Schlüssels.
Vor dem Abziehen des Schlüssels müssen Motor und Motorrad abgestellt werden.

V - Kommodos

Linker Kommodo





Informationen zum Leuchtturm A
Drücken Sie die Taste, mit dem Schalter können Sie den Abstand der Scheinwerfer wählen: nah oder fern.

-  Fernlicht
-  Abblendlicht

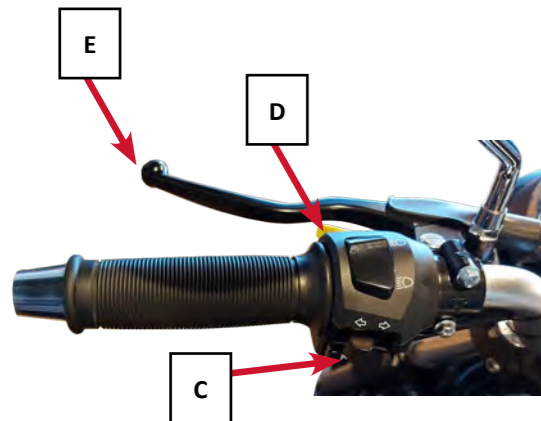
Scheuklappen B
Verwenden Sie die Blinker, um nach links oder rechts abzubiegen.

Betätigen Sie die Taste nach links oder rechts, die Anzeige blinkt. Drücken Sie den Schalter erneut, um den Blinker zu stoppen.

-  (R) Biegen Sie rechts ab
-  (L) Biegen Sie links ab

Vorsich

Wenn Sie mit dem Abbiegen fertig sind, werden die Blinker nicht automatisch ausgeschaltet. Sie müssen diese Taste drücken, um sie zu stoppen.



Hupenknopf C
Drehen Sie den Schlüsselschalter auf ON, drücken Sie den Hupenknopf und es ertönt ein Ton.

Lichthupenschalter D
Mit dem Blinker kann seine Anwesenheit signalisiert werden

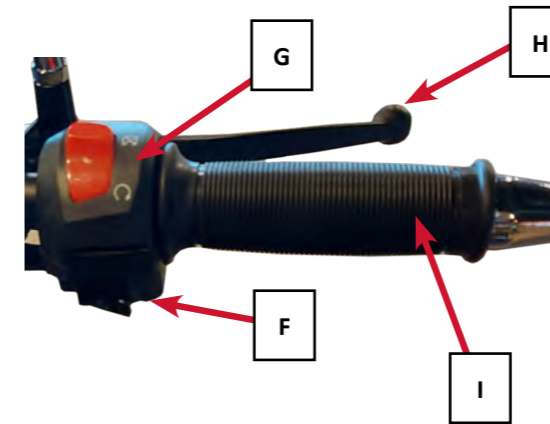
Kupplungshebel E
Ermöglicht das Auskuppeln des Motors, um die Gänge zu wechseln.

Richtiges Kommodo


E-Starterknopf F
Drücken Sie diese Taste, um den Motor zu starten.

Vorsich

Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug immer in Neutralstellung (N oder 0) befindet und betätigen Sie immer den Kupplungshebel, bevor Sie den Motor starten



Not aus G
Es wird verwendet, um das Motorrad in einer Notsituation manuell zu stoppen.

Stellen Sie ihn auf , um den Motor starten zu können.

Bremshebel H
Um die Vorderradbremse zu betätigen, drücken Sie nach und nach den Bremshebel am rechten Lenker. Da das Motorrad mit einer hydraulischen Bremse ausgestattet ist, sollte der Bremshebel weder scharf noch grob betätigt werden. Durch Drücken des Hebels wird das Bremslicht automatisch eingeschaltet.

Gasgriff I
Es ermöglicht, die Drehzahl des Motors zu variieren. Die Beschleunigung erfolgt, indem Sie es zu Ihnen drehen lassen; Verzögerung durch Loslassen des Griffs.

Vorsich

Verwenden Sie den Not-Aus-Schalter nur in einer Notsituation.

VI - Benehmen



Tankdeckel

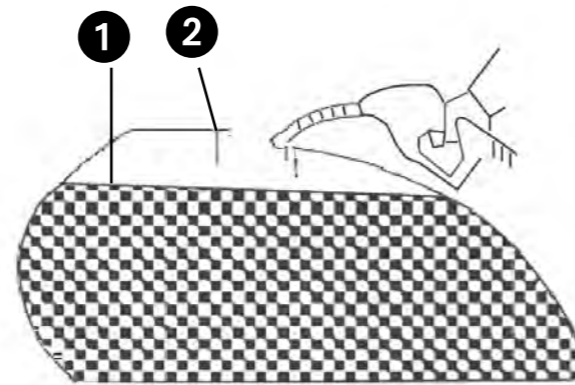
Zum Öffnen des Tankdeckels den Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen. Die Kappe kann dann mit dem Schlüssel entfernt werden. Zum Aufsetzen der Kappe Druck auf die Kappe ausüben und den Schlüssel abziehen.

Kraftstoff

Gas auf

Das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks beträgt 12 Liter. Um den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs zu befüllen, stellen Sie ihn auf den Hauptständer, öffnen Sie den Tankdeckel mit dem Schlüssel und füllen Sie Kraftstoff durch die Öffnung ein, schließen Sie den Deckel und ziehen Sie den Schlüssel ab.

- 1 Kraftstoffstand
- 2 Füllrohr



⚠ Vorsich

Das Motorrad ist mit einem Kraftstoffdampfdruckführungssystem ausgestattet, den Tank nicht überfüllen.

⚠ Warnung

Überfüllen Sie den Behälter nicht. Sprühen Sie niemals Kraftstoff auf einen heißen Motor. Füllen Sie den Tank bis zum unteren Niveau des Einfüllstutzens, da sonst Kraftstoff überlaufen und sich bei erhöhter Temperatur ausdehnen kann.

Stellen Sie den Motor ab und drehen Sie den Schlüssel zum Tanken auf OFF. Es ist strengstens verboten, während dieses Vorgangs zu rauchen oder ein Feuer anzuzünden.

Starten des Motors

Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position ON. Stellen Sie sicher, dass sich der Not-Aus-Schalter in der Position ON befindet.


Stellen Sie sicher, dass sich das Getriebe im Leerlauf (N oder 0) befindet, indem Sie überprüfen, ob die Leerlaufkontrollleuchte leuchtet.

Stellen Sie sicher, dass sich Benzin im Tank befindet.

⚠ Vorsich

Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug immer in Neutralstellung (N oder 0) befindet und betätigen Sie immer den Kupplungshebel, bevor Sie den Motor starten

Um den Motor zu starten

Stellen Sie sicher, dass sich der Schlüsselschalter und der Not-Aus-Schalter in der Position «», befinden, dass sich das Getriebe in Neutralstellung (Neutral) befindet und betätigen Sie immer den Kupplungshebel.

Zum Starten den E-Starterknopf drücken. Drehen Sie niemals gleichzeitig den Gashebel.

Wenn der Motor nicht anspringt, hören Sie nach 5 Sekunden auf den Startknopf zu drücken und warten Sie mehr als 5 Sekunden, bevor Sie wieder starten.

Drehen Sie den Gashebel leicht um etwa 1/8 Umdrehung, aber nie mehr als 1/4 Umdrehung, um den Lufteinlass zu erhöhen und den Motor zu starten.

Wenn der Motor anspringt, aber bei kaltem Leerlauf im Leerlauf abstirbt, den Motor 10 Sekunden oder länger mit leichtem Gas laufen lassen, um ihn aufzuwärmen.

Note : Lassen Sie nach dem Anlassen des Motors sofort den Anlasserknopf los, um eine Beschädigung des Motors zu vermeiden.

⚠ Warnung

Gewöhnen Sie sich an, den Leerlauf einzulegen und den Kupplungshebel vor dem Anlassen des Motors fest zu drücken: Dies hilft, ein Vorwärtsschleudern beim Einlegen des falschen Gangs zu verhindern.

Starten Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten oder schlecht belüfteten Raum: Kohlenmonoxidemissionen sind in der Tat giftig. Lassen Sie das Motorrad bei laufendem Motor niemals unbeaufsichtigt.

⚠ Vorsich

Lassen Sie den Motor nicht längere Zeit ohne Fahrt laufen: die daraus resultierende Überhitzung beschädigt die mechanischen Teile und die Chrombeschichtung des Auspuffs.

Schalten

1. Wenn der Motor angehalten ist, bei Leerlaufdrehzahl auskuppeln und den Wählhebel mit dem linken Fuß drücken, um von Neutral auf Erste zu schalten.

2. Wenn sich das Motorrad stabilisiert, Gas zurückdrehen und die Kupplung wieder ausrücken, dann den Wählhebel anheben, um in den zweiten Gang zu gehen.

3. Gehen Sie vom 3. 4. 5. und 6. auf die gleiche Weise vor

⚠ Vorsich

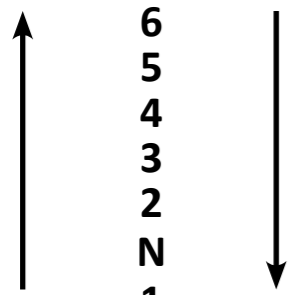
Drücken Sie den Wählhebel während der Fahrt nicht, anstatt ihn anzuheben, da Sie sonst die Gefahr eines Herunterschaltens und eines Überdrehens des Motors riskieren.

Herunterschalten

Wenn Sie stark beschleunigen möchten, um zum Beispiel zu überholen, kann das Herunterschalten zu einer schnelleren Beschleunigung führen, aber wenn die Drehzahl zu hoch wird, kann es sein den Motor beschädigen.

Bei hohen Geschwindigkeiten kann das Herunterschalten dazu führen, dass der Motor überdreht. Vor dem Einlegen eines niedrigeren Gangs ist es erforderlich, langsamer zu fahren, um Motorschäden zu vermeiden.

Berichte erstellen



Raus aus den Berichten



⚠ Vorsich

Wenn Sie in die Neutralstellung schalten, leuchtet die Neutralkontrollleuchte (N oder 0) im Kombiinstrument (falls vorhanden) auf. Lassen Sie den Kupplungshebel auch bei eingeschalteter Leuchte langsam los, um sicherzustellen, dass sich das Getriebe in Neutralstellung befindet.

Funktion

- Stellen Sie vor dem Anlassen des Motors sicher, dass der Seitenständer vollständig hochgeklappt ist.
- Wenn Sie den Seitenständer nicht leicht bewegen können, überprüfen Sie, ob der Seitenständer geschmiert ist.
- Gang entsprechend der Motordrehzahl entsprechend wechseln.
- Um wenig Kraftstoff zu verbrauchen und die Langlebigkeit Ihrer Maschine zu gewährleisten, fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit und bevorzugen niedrige und mittlere Geschwindigkeiten.

Einbrechen

Eine Einfahrzeit von 1000 km mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 6000 U/min verlängert die Lebensdauer des Motors.

⚠ Vorsich

- **Starten Sie das Fahrzeug immer zuerst und starten Sie so sanft und vorsichtig wie möglich.**
- **Wenn Sie während der Fahrt ungewöhnliche Geräusche hören, wenden Sie sich an einen MASH-Händler, um dies überprüfen zu lassen.**
- **Überschreiten Sie niemals die zulässige Geschwindigkeit.**

Bremsen

- Verwenden Sie die Vorderradbremse und die Hinterradbremse gleichzeitig.
- Vermeiden Sie ein plötzliches Bremsen, wenn es nicht erforderlich ist.

⚠ Vorsich

- **Wenn Sie nur die Vorder- oder Hinterradbremse verwenden, kann das Motorrad durchrutschen.**
- **Wenn Sie bei regnerischem Wetter oder auf nasser Straße fahren, kann ein plötzliches Bremsen zu Unfällen führen, passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Bedingungen an und verwenden Sie die Bremsen entsprechend.**
- **Durch wiederholtes Bremsen überhitzen die Bremsen und verringern ihre Wirksamkeit.**

Motorbremse

Der Motor kann beim Verzögern als Bremse wirken. Wenn Sie stärker bremsen möchten, empfehlen wir Ihnen, herunterzuschalten und darauf zu achten, den Motor nicht zu überdrehen. Wenn Sie das Motorrad jedoch schnell zum Stehen bringen müssen, können Sie die Bremse und die Motorbremse gleichzeitig verwenden.

⚠ Vorsich

Wenn das Motorrad mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird, nicht sofort herunterzuschalten, da dies die Geschwindigkeit plötzlich reduzieren und Motor und Getriebe beschädigen und sogar das Hinterrad des Fahrzeugs blockieren kann.

Parken

- Bringen Sie das Getriebe in Neutralstellung (N oder 0) und stellen Sie den Motor ab.
- Verwenden Sie den Ständer, um das Motorrad stabil zu halten und stellen Sie es auf ebenem Boden ab, da es sonst herunterfällt. Das Fahrzeug ist mit einem Seitenständer ausgestattet. Um das Fahrzeug mit dem Seitenständer zu fixieren: Drücken Sie mit dem Fuß auf das Ende, um es vollständig auszuklappen.

⚠ Vorsich

- **Parken Sie das Motorrad an einem sicheren Ort ohne Verkehr.**
- **Stellen Sie das Motorrad immer auf einer ebenen und stabilen Fläche ab.**
- **Der Schalldämpfer kann sehr heiß sein, stellen Sie Ihr Motorrad nicht an einem Ort mit viel Verkehr ab, es besteht Verbrennungsgefahr.**
- **Wenn Sie das Motorrad an einem Hang abstellen, halten Sie es bergauf an, um ein Herunterfallen zu verhindern.**
- **Um absolut sicher zu fahren, überprüfen Sie vor der Wiederaufnahme der Straße, ob der Ständer vollständig angehoben ist und perfekt an seinem Platz bleibt.**

Parken und Verwenden des Lenkradschlosses

Stellen Sie das Motorrad auf einen ebenen Untergrund und stellen Sie den Seitenständer auf.

Drehen Sie dann den Lenker bis zum Anschlag auf der linken Seite und stellen Sie den Schlüsselschalter in die Lenkschlossposition (Vorhängeschloss-Logo).

Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schalter, der Lenker ist jetzt in der Parkposition verriegelt.

⚠ Vorsich

- **Wenn der Lenker nach rechts gedreht wird oder der Seitenständer des Motorrads falsch positioniert ist, kann das Fahrzeug herunterfallen.**
- **In unvermeidlichen Situationen müssen geeignete Maßnahmen zur Stabilitätssicherung getroffen werden.**

Außenspiegel

Stellen Sie vor der Fahrt immer Ihre Spiegel ein.

⚠ Warnung

Legen Sie nichts auf den Rücksitz, um die Sicht in den Spiegeln nicht zu beeinträchtigen.

Stellen Sie Ihre Spiegel nicht während der Fahrt ein.

⚠ Vorsich

Verwenden Sie zum Reinigen Ihrer Spiegel ein weiches Tuch. Verwenden Sie ein geeignetes Reinigungsmittel, ohne es direkt mit den Spiegeln in Kontakt zu bringen

Stoßdämpfer hinten

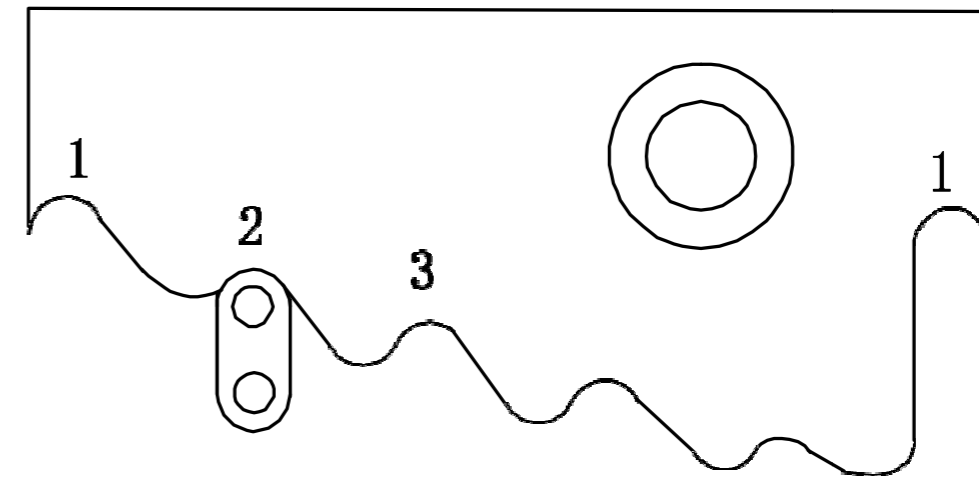
Federeinstellung

Die Stoßdämpferfedern des Hinterrads können an die Beladung, den Fahrstil und die Straßenbedingungen angepasst werden.

Stellen Sie das Fahrzeug auf den Seitenständer und drehen Sie den Federeinstellung in die gewünschte Position. Die erste Position ist die flexibelste, die fünfte die härteste.

⚠ Warnung

Führen Sie immer dieselbe Einstellung an den 2 Stoßdämpfern durch. Es ist wichtig, den Vorgang für beide Federn gleichzeitig durchzuführen, da die Gefahr besteht, dass die Handhabung der Maschine verzerrt wird.



Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz befindet sich unter der rechten Seitenverkleidung. Um das Kit zu greifen, entfernen Sie die Seitenabdeckung.



VII - Bedienelemente und Einstellungen

Einbrechen

Die Bedeutung eines guten Einfahrens des neuen Fahrzeugs wurde im Vorwort betont und setzt die Einhaltung der unten aufgeführten Regeln voraus.

Maximale Geschwindigkeit

Die maximale Geschwindigkeit während der verschiedenen Einlaufphasen ist in der folgenden Tabelle angegeben.

Während der ersten 1000 Kilometer sollte der Gasdrehgriff auf maximal 70 % gedreht werden.

Ernährungsumstellung

Fahren Sie nicht zu lange mit konstanter Geschwindigkeit. Variieren Sie die Motordrehzahl, um das Einfahren abzuschließen. Es ist wichtig, die Geschwindigkeit von Zeit zu Zeit zu ändern, damit die beweglichen Teile des Motors unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt sind, die ihre korrekte Einstellung gewährleisten: Wenn der auf sie ausgeübte Druck nachlässt, kühlen sie ab und nehmen die gewünschte Position ein. Aus dem gleichen Grund wird auch dringend empfohlen, beim Einfahren sanfte Drehzahlen zu üben und dabei darauf zu achten, den Motor nicht zu stark zu belasten.

Vermeiden Sie es, mit zu niedriger oder zu hoher Geschwindigkeit zu fahren

Das Fahren mit niedrigen Drehzahlen über einen längeren Zeitraum kann zu einem Ruckeln von Motor und Getriebe führen. Der Besitzer des Motorrads ist daher angehalten, mit den unterschiedlichsten Geschwindigkeiten zu fahren und dabei nicht zu stark zu beschleunigen und den Motor auf sehr hohe Drehzahlen zu drehen. Es wird jedoch dringend empfohlen, auf den ersten 1000 Kilometern nicht voll zu beschleunigen.

Lassen Sie das Öl vor der Fahrt zirkulieren

Lassen Sie den Motor nach dem Anlassen des Motors (warm und kalt) und vor Fahrtantritt für eine angemessene Zeit im Leerlauf laufen, damit er sich richtig aufwärmen kann. Dadurch kann sich das Öl über alle Teile des Motors verteilen und seinen Beitrag zur Reduzierung des Verschleißes und zur Verlängerung der Lebensdauer leisten, während der Motor auf eine geeignete Betriebstemperatur gebracht wird.

Erster Wartungscheck

Während der ersten 1.000 Kilometer ist die Wartung von entscheidender Bedeutung. Während des Einfahrens passen sich die Motorteile, aber auch die anderer Teile des Fahrzeugs, schrittweise an: Nach Abschluss des Einfahrens ist es daher erforderlich, alle Festspannungen zu überprüfen und das alte Motoröl und das Öl zu ersetzen Filter.

Die Durchführung eines Wartungschecks nach den ersten 1000 Kilometern trägt zur Langlebigkeit und besten Leistung des Motors bei.

Schmiermittel

Durch die Verwendung eines hochwertigen Schmiermittels, das für einen Viertaktmotor geeignet ist, verlängern Sie die Lebensdauer Ihres Motors. Bitte wählen Sie die Art des hochwertigen IPONE SAE10W40 Schmiermittels.

Motoröl

Ersetzen des Motoröls.

Motoröl spielt eine wichtige Rolle im normalen Betrieb des Motors und aus diesem Grund ist es notwendig, das Motoröl regelmäßig zu überprüfen und nach den ersten 1000 km und dann alle 5000 km gemäß den folgenden Verfahren zu erneuern.

Note : Reinigen Sie beim Ablassen den Ölmesstab (falls vorhanden) und ersetzen Sie den Ölfilter.

Motorölwechsel

Das Ersetzen des Motoröls sollte bei noch warmem Motor erfolgen, damit die Flüssigkeit vollständig ablaufen kann.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Fixieren Sie das Motorrad, indem Sie es in eine vertikale Position stellen
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel
3. Ablassschraube herausdrehen und Altöl ablassen
4. Ersetzen Sie den Ölfilter

⚠ Vorsich

Überprüfen Sie den Ölfilterdeckel sorgfältig auf Undichtigkeiten.

5. Ziehen Sie die Ablassschraube fest und füllen Sie neues Öl ein

Die gesamte Motorölkapazität beträgt 950 ml

Anzugsdrehmoment der Ablassschraube: 20-30 Nm

6. Kontrollieren Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab (falls vorhanden) oder dem Ölstandsschauglas.

Ölstand prüfen

Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch des Fahrzeugs den Ölstand mit dem Ölmesstab oder dem Ölschauglas, um sicherzustellen, dass die Ölmenge korrekt ist.

⚠ Vorsich

Die Verwendung von Öl minderer Qualität kann den Motor dauerhaft beschädigen und seine Lebensdauer erheblich verkürzen.

Kühlmittel

⚠ Attention

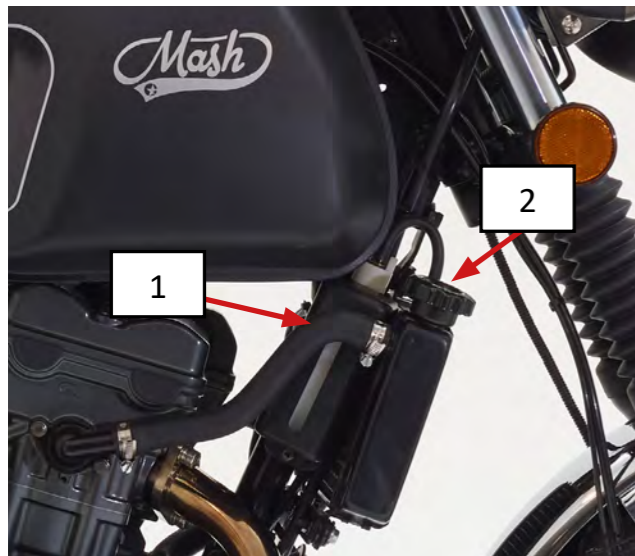
Dieser Motor hat ein flüssiges Kühlsystem. Während des Motorradbetriebs hat die Kühlflüssigkeit im Kühlsystem eine hohe Temperatur und steht unter hohem Druck. Es ist daher strengstens verboten, den Kühlerdeckel in diesem Zustand zu öffnen, um Verbrennungen vorzubeugen und zu vermeiden.

Das Kühlmittel muss rechtzeitig und in ausreichender Menge nachgefüllt werden, um Schäden am Motor zu vermeiden.

Das Kühlmittel sollte nach dem Abstellen und Abkühlen des Motors nachgefüllt werden.

Frostschutzmittel gehört zu den Chemikalien, die auch giftige Substanzen enthalten. Wenn Frostschutzmittel in die Augen oder auf die Haut gelangt, waschen Sie es sofort mit viel Wasser aus.

Behälter für das Kühlmittel



Auf der rechten Seite des vorderen Endes des Kraftstofftanks des Fahrzeugs ist ein Nachfüllbehälter ① und der Kühlerverschluss ② angebracht. Der Kühlmittelnachfüllbehälter ① ist mit Füllstandsskalen im Behälter versehen, der Füllstand muss zwischen oberer und unterer Skala liegen. Wenn der Wasserstand unter der Mindestgrenze liegt, öffnen Sie den Kühlerdeckel ②, geben Sie spezielles Frostschutzmittel in den Nachfüllbehälter, fügen Sie kein Leitungswasser oder andere Flüssigkeiten hinzu.

Inspektion vor der Fahrt

Denken Sie daran, alle folgenden Punkte zu überprüfen, bevor Sie sich auf die Straße begeben. Unterschätzen Sie niemals die Bedeutung dieser Inspektionen.

Artikel	Durchzuführende Prüfungen
Lenker	Stellen Sie sicher, dass die Verwaltung: - weich - kostenlos - kein harter Punkt in der Rotation
Beleuchtung	Alle Lichter betätigen (Frontlicht, Rücklicht, Bremslicht vorne und hinten, Instrumentenbeleuchtung, Blinker)
Motoröl	Ölstand prüfen

Bremsen	- Spiel des hinteren Bremspedals und des vorderen Bremshebels einstellen - Sorgen Sie für effektives Bremsen - Auf Undichtigkeiten prüfen
Signallampen	Warnleuchten für Motor, eingelegter Gang, Ölstand, Blinker, Fernlicht
Gasgriff	- Prüfen Sie die Spannung des Gaszuges - Stellen Sie sicher, dass die Drehung des Griffs keinen harten Punkt oder Widerstand aufweist und dass er in die Ausgangsposition zurückkehrt.
Reifen	-Reifendruck prüfen -Prüfen Sie die Tiefe der Profilmuster (Verschleiß) -Überprüfen Sie, dass keine Kerben oder Risse vorhanden sind
Summer (Hupe)	Stellen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb sicher
Kupplung	Prüfen Sie die Spannung des Kupplungsseils. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion und die Wirksamkeit der Kupplung
Kraftstoff	Füllen Sie den Tank mit dem richtigen Kraftstoff. Überfüllen Sie den Behälter nicht.
Übertragungskanal	Überprüfen Sie die Spannung. Schmierung prüfen
Kühlmittel	Überprüfen Sie den Kühlmittelstand. Auf Undichtigkeiten prüfen

Verhaltensregeln

⚠ Warnung

Wenn Sie zum ersten Mal mit diesem Motorradtyp fahren, empfehlen wir Ihnen, sich mit den Bedienelementen und der Bedienung auf einer wenig befahrenen Straße vertraut zu machen, bis Sie sie beherrschen.

Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob der Seitenständer richtig angehoben ist.

In einer Kurve oder Richtungsänderung nicht stark beschleunigen oder herunterschalten.

Verlangsamen Sie beim Bremsen ausreichend, bevor Sie in eine Kurve einfahren.

Es ist gefährlich, ein Motorrad mit einer Hand zu bedienen. Halten Sie beim Fahren den Lenker immer mit beiden Händen fest und lassen Sie Ihre Füße auf den Fußrasten. Nehmen Sie niemals beide Hände gleichzeitig vom Lenker.

Auf nasser Fahrbahn mit geringer Reibungskraft verlängert sich der Bremsweg und es wird schwieriger, die Richtung zu ändern: Denken Sie also daran, vorher abzubremsen.

Halten Sie sich immer an die Verkehrsregeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Erste Radumdrehungen mit dem Motorrad

Vorsich

Starten Sie den Motor mit dem Getriebe in Neutralstellung, eingerückter Kupplung und dem Fahrer in normaler Fahrposition.

Übergeben Sie einen Gangbericht

Drücken Sie den Kupplungshebel fest nach unten, warten Sie einen kurzen Moment, senken Sie den Wählhebel, um den ersten Gang einzulegen, drehen Sie den Gashebel vorsichtig in Ihre Richtung und lassen Sie den Kupplungshebel langsam und sanft los. Das Motorrad beginnt sich zu bewegen, wenn die Kupplung allmählich gelöst wird.

Zum Hochschalten zuerst leicht beschleunigen, dann Gas loslassen, den Kupplungshebel ziehen, den Wählhebel mit dem linken Fuß nach oben bewegen und den Kupplungshebel loslassen, bevor Sie wieder Gas geben. Verfahren Sie in gleicher Weise bis zum maximalen Gang.

Herunterschalten, um langsamer zu werden

Vor dem Herunterschalten ist es notwendig, die Geschwindigkeit durch Bremsen zu reduzieren. Sobald die Motordrehzahl ausreichend reduziert ist, können Sie Ihren Kupplungshebel ziehen und dann mit dem linken Fuß den Gangwähler niederdrücken, um einen Gang herunterzuschalten. Lassen Sie dann den Kupplungshebel langsam los, um die Motorbremse des unteren Gangs zu betätigen.

Verfahren Sie genauso bis zum Mindestverhältnis.

Vorsich

Schalten Sie niemals 2 Gänge gleichzeitig herunter, Sie riskieren, den Motor zu beschädigen, wenn Sie zu schnell fahren.

Lassen Sie den Kupplungshebel niemals abrupt los, da dies das Hinterrad kurzzeitig ruckeln oder blockieren kann.

Fahren am Hang

Bei einer Abfahrt können Sie mehr Geschwindigkeit als normal aufnehmen, ohne zu beschleunigen. Verwenden Sie die Motorbremse, um Ihre Geschwindigkeit zu stabilisieren, und bremsen Sie, um bei Bedarf zu verlangsamen.

Vor dem Herunterschalten langsam genug fahren, um einen plötzlichen Anstieg der Motordrehzahl zu vermeiden, der das Getriebe beschädigen, den Verschleiß von Teilen erhöhen und sogar das Motorrad während der Fahrt aus dem Gleichgewicht bringen könnte.

Warnung

Denken Sie daran, niemals mit zu hoher Geschwindigkeit einen Hügel hinunterzufahren!

Bergauf fahren

Beim Bergauffahren kann das Motorrad abbremsten. Schalten Sie in diesem Fall sofort herunter, um die Motordrehzahl in den normalen Betriebsbereich zu bringen. Stellen Sie sicher, dass Sie schnell schalten, um das Tempo beizubehalten.

Warnung

Den Motor niemals über einen längeren Zeitraum übermäßig belasten.

Bremsen

Fahrer mit wenig Erfahrung begnügen sich meist damit, nur die Hinterradbremse zu verwenden, was zu vorzeitigem Bremsverschleiß führt und den Bremsweg verlängert. Außerdem würde dies das Blockieren des Hinterrads und den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug begünstigen.

Daher wird dringend empfohlen, nicht nur eine der beiden Bremsen zu verwenden.

Gehen Sie auf nassen Straßen oder anderen glatten Oberflächen äußerst vorsichtig vor, indem Sie die Bremsen allmählich gleichzeitig betätigen. Abruptes Bremsen auf glatter, holpriger oder glatter Fahrbahn ist äußerst gefährlich. Rechnen Sie immer im Voraus mit Ihrem Bremsen

Warnung

Je größer der Bremsweg, desto höher die Fahrzeuggeschwindigkeit. Achten Sie darauf, den Abstand zum Fahrzeug oder Objekt vor Ihnen richtig einzuschätzen, um entsprechend zu bremsen..

VIII - Inspektion und Wartung

Die folgende Tabelle gibt die periodischen Wartungsintervalle an, ausgedrückt in zurückgelegter Strecke oder Anzahl der Monate. Denken Sie am Ende jedes Zeitraums daran, die Inspektion, Schmierung und Wartung durchzuführen. Wenn das Motorrad regelmäßig mit hoher Belastung betrieben wird (z. B. starke Motorbelastung in staubigen Umgebungen), führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Wartung durch. Ihr Händler wird Ihnen zusätzliche Wartungshinweise geben. Die Komponenten der Lenkung, Stoßdämpfer, Lager und Räder sind für den Betrieb des Fahrzeugs unerlässlich und sollten nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet und repariert werden. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, wird empfohlen, die Inspektion und Wartung von Ihrem autorisierten MASH-Händler durchführen zu lassen.

Vorsich

Bei der regelmäßigen Wartung kann es erforderlich sein, ein oder mehrere Teile auszutauschen: Diese müssen durch Originalteile ersetzt werden. Unabhängig von Ihrer Erfahrung in der Fahrzeugwartung sollten mit dem *-Symbol gekennzeichnete Artikel von Ihrem Händler und qualifiziertem Servicepersonal unterstützt werden. Sie können Wartungsarbeiten an nicht mit diesem Symbol gekennzeichneten Gegenständen durchführen, wenn Sie die Anweisungen befolgen.

Warnung

Nach dem Einfahren des Fahrzeugs ist eine Wartung obligatorisch, um seine Sicherheit zu gewährleisten und seine Leistung voll auszuschöpfen.

Führen Sie die regelmäßige Wartung in strikter Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch durch.

Bitte beachten Sie, dass das Serviceintervall 5000 km beträgt. Vergessen Sie nicht, diese in den Wartungsblättern des Garantieheftes Ihres MASH-Händlers zu zertifizieren.

DIAGRAMM FÜR REGELMÄSSIGE WARTUNG

Intervall: Gemäß der ersten Frist in Kilometern oder Monaten.	KM	1000	5000	10 000	15 000
	Anzahl der Monate	6	12	24	36
Batterie		I	I	I	I
* Zündkerze		I	N	R	N
* Kupplung		I	I	I	I
* Luftfilter		I	N	R	N
* Benzinfilter		R	I	R	I
* Kraftstoffschläuche		I	I	I	I
Alle 4 Jahre auszutauschen					
* Motoröl und Ölfilter	12 Monate oder 5000 km	1. Revision	R	R	R
* Sieb des Ölfilters		N	N	N	N
* Ventilspiel		I	I	I	I
* Steuerkette		I	I	I	I
* Schrauben und Bolzen des Fahrgestells		S	S	S	S
* Bremsen, Bremsbeläge vorne/hinten, Beläge		I	I	I	I
* Bremsflüssigkeit		I	I	I	I
Alle 2 Jahre oder 20.000 km zu ersetzen.					
* Bremsschläuche		I	I	I	I
Alle 4 Jahre auszutauschen					
Bremsschütz		I	I	I	I
* Aufhängungssystem (Funktion, Zustand...)		I	I	I	I
Räder und Reifen		I	I	I	I
Antriebskette		I	I	I	I
Reinigen Schmieren alle 1000 km					
* Lenkung, Lager		I	I	I	I
* Kühlmittel		I	I	I	I
Alle 2 Jahre oder 20.000 km zu ersetzen.					

Untertitel:

I : Führen Sie Inspektion, Reinigung, Einstellung, Festziehen, Schmierung oder Austausch durch.

N : Reinigung.

R : Ersatz.

S : Anziehen

* Dieser Artikel sollte von einem MASH-Händler gewartet werden

SCHMIERTABELLE

Element	Intervall	alle 3.000 km oder 12 Monate	alle 6.000 km oder 24 Monate
Gasgriffkabel		Motoröl oder (1)	Motoröl oder (1)
Kupplungsseil		Motoröl oder (1)	Motoröl oder (1)
Drehzahlmesser kabel		-	Fett (2)
Übertragungskanal		Alle 1000 km schmieren (3)	
Achse, Bremssattelkolben		-	Fett (2)
Gasgriff		-	Fett (2)
Bremskabel		Motoröl oder (1)	Motoröl oder (1)
Drehzahlmesser Getriebe und Radlager		-	Fett (2)
Bremspedal, verschiedene Achsen, Drehpunkte		Fett oder (1) (2)	Fett oder (1) (2)
*Richtung		Schmierung alle zwei Jahre oder alle 6000 km	

Referenz IPONE : (1) Full Protect / (2) Waterproof Grease / (3) X-Trem Chain Road

Werkzeuge

Um die regelmäßige Wartung des Motorrads zu erleichtern, ist ein Werkzeugsatz im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten.

Batterie

Die Batterie befindet sich normalerweise unter der rechten Heckverkleidung des Fahrzeugs. Für dieses Modell stehen zwei Modelle zur Verfügung: wartungsfrei oder SLA (werkseitig aktiviert).

Beachten Sie die Polarität der Batterie, indem Sie das rote Kabel mit dem Pluspol (+) und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-) verbinden. Unsachgemäßer Anschluss beschädigt das Ladesystem und den Akku.

Note : Lassen Sie nach den ersten 1000 km, dann alle 3000 km oder alle 6 Monate die Kapazität Ihrer Batterie von Ihrem Fachhändler überprüfen.

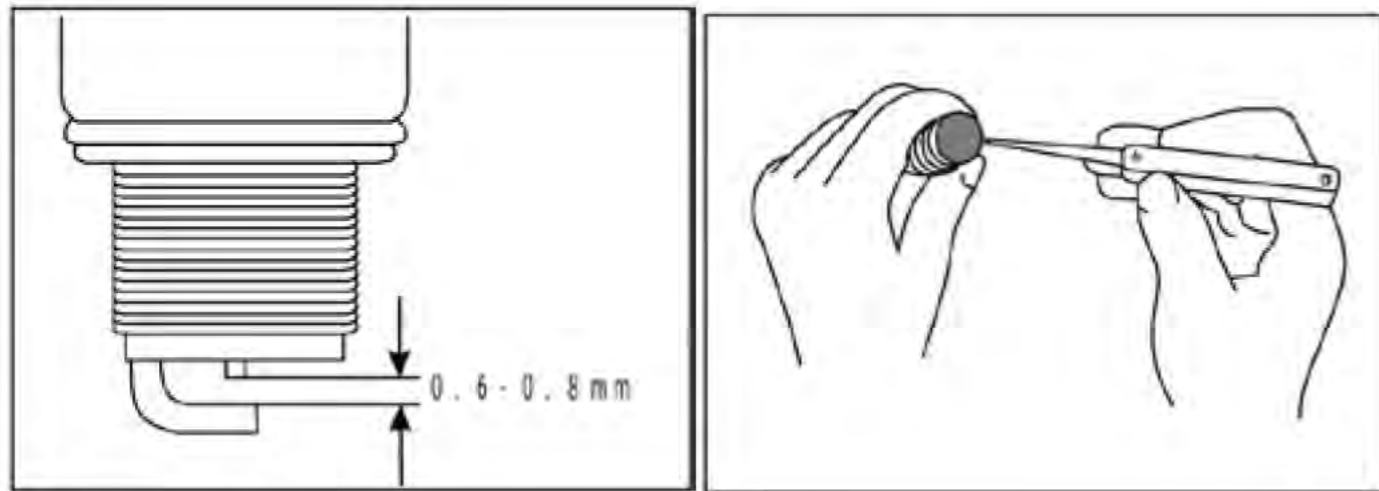
⚠ Vorsich

Beschädigen, blockieren oder wechseln Sie niemals den Batterieentlüftungsschlauch. Stellen Sie sicher, dass der Entlüftungsschlauch mit dem entsprechenden Anschluss an der Batterie verbunden ist und das andere Ende nicht blockiert oder eingeklemmt ist. Der Entlüftungsschlauch und die Batterie müssen korrekt installiert werden.

Zündkerze

Nach den ersten 1000 km, dann alle 5000 km mit einer kleinen Drahtbürste oder einem Zündkerzenreiniger die Zündkerzen von den Kohleablagerungen reinigen. Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Abstand zwischen den Elektroden ein und halten Sie einen Wert zwischen 0,6 und 0,8 mm ein. Ersetzen Sie die Zündkerze alle 10000 km.

Nachdem die Kohleablagerungen entfernt wurden, beobachten Sie die Farbe der Kerze, um zu sehen, ob sie für ihre Verwendung geeignet ist. Eine nasse oder sehr dunkle Standardkerze bedeutet eine schlechte Verbrennung mit einem zu fetten Gemisch. Eine hellgraue oder baumwollgelbe Zündkerze weist auf eine gute Verbrennung und normale Gebrauchsbedingungen hin. Eine extrem weiße Zündkerze hingegen spiegelt eine schlechte Verbrennung und eine Überhitzung des Motors wider.



⚠ Vorsich

Ziehen Sie die Zündkerze nicht zu fest an, um eine Beschädigung der Zylinderkopfgewinde zu vermeiden. Vermeiden Sie beim Entfernen, dass Schmutz durch das Zündkerzenloch in den Motor fällt.

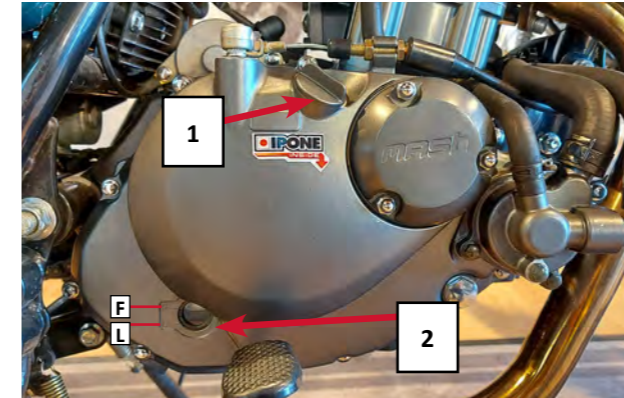
Die am Motorrad montierte Original-Zündkerze wurde sorgfältig ausgewählt, um den verschiedenen Betriebsbedingungen gerecht zu werden. Entspricht die Farbe der Kerze nicht den normalen Gebrauchsbedingungen, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren Händler zu wenden.

Da die Wahl einer ungeeigneten Zündkerze (z. B. eines anderen Herstellers) zu ernsthaften Motorschäden führen kann, bitten wir Sie, sich an Ihren Händler zu wenden, bevor Sie sich für ein Produkt einer anderen Marke entscheiden.

Motoröl

Die Lebensdauer des Motors hängt von der Qualität des verwendeten Öls, der Häufigkeit seines Austauschs und der Kontrolle des Ölstands ab.

Motorölstand prüfen



1 **Einfüllverschluss**

2 **Bullauge**

F : Maximales Niveau

L : Mindestniveau

⚠ Vorsich

Die Fenstermarkierungen (2) zeigen den Ölstand an. Wenn dieser unter dem Mindestniveau (L) liegt, starten Sie niemals den Motor. Öl nachfüllen, bis der Füllstand die obere Markierung am Fenster (F) erreicht.

Motoröl und Ölfilter wechseln

Wechseln Sie Motoröl und Sieb nach den ersten 1.000 km, dann alle 5.000 km. Der Wechsel muss bei noch heißem Motor erfolgen, um ein vollständiges Ablassen der heißen Flüssigkeit zu ermöglichen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Sichern Sie das Motorrad, indem Sie es aufrecht hinstellen.
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel.
3. Zum Ablassen die Ablassschraube vom Siebdeckel (unter dem Motor) entfernen.



4. Ziehen Sie die Ablassschraube fest und füllen Sie den Öltank mit der erforderlichen Ölmenge, bevor Sie den oberen Stopfen vorsichtig anziehen.

Note : Überprüfen Sie immer den Ölstand, um sicherzustellen, dass die Ölmenge korrekt ist.

5. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn eine Weile im Leerlauf laufen.

⚠ Vorsich

Überprüfen Sie den Ölfilterdeckel sorgfältig auf Undichtigkeiten.

6. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie etwa eine Minute, bevor Sie den Flüssigkeitsstand mit dem Messstab prüfen. Der Füllstand muss die Markierung „F“ (F=Full auf Englisch) erreichen. Wenn der Füllstand unter der «F»-Markierung liegt, füllen Sie ihn auf.

⚠ Vorsich

Vorzugsweise Ipone R4000 RS 10W40 Motoröl verwenden

Bremsen

ABS :

Ihr Motorrad ist mit einem System ausgestattet, das das Blockieren des Vorderrads bei starkem Bremsen begrenzt (ABS).

Wenn die ABS-Kontrollleuchte auf dem Tacho aufleuchtet, müssen Sie einen Mash-Vertragshändler aufsuchen, um eine genaue Diagnose durchführen zu lassen.

Die Vorderradbremse ist mit einer Scheibe ausgestattet. Überprüfen Sie die Bremsen nach den ersten 1000 km und danach alle 5000 km. Die Funktionstüchtigkeit der Bremsen ist für die Fahrsicherheit von entscheidender Bedeutung. Lassen Sie das Bremssystem regelmäßig von einem autorisierten Händler überprüfen.

⚠️ Warnung

Die Bremswirkung ist eine Voraussetzung für die Sicherheit des Benutzers und muss ständig gewährleistet sein. Die Reparatur des Bremssystems oder der Austausch der Bremsbeläge sollte vorzugsweise von Ihrem Händler durchgeführt werden. Ihr Händler verfügt über ein umfassendes Werkzeug und bewährte Techniken, um diese Arbeiten sicher und wirtschaftlich durchzuführen.

Vorderradbremse

Wenn das Motorrad vorne mit einer Scheibenbremse ausgestattet ist, muss das Spiel des Bremshebels zwischen 5 und 10 mm betragen (gemessen am Kokon).

Die hydraulische Bremsanlage muss täglich überprüft werden, wobei wie folgt vorzugehen ist:

1. Überprüfen Sie den Bremskreis des Vorderrads auf Lecks.
2. Überprüfen Sie den Bremschlauch auf Lecks.
3. Überprüfen Sie, ob der Vorderradbremshebel beim Betätigen einen gewissen Widerstand leistet.
4. Überprüfen Sie den Verschleißzustand der Bremsbeläge des Vorderrads.



⚠️ Vorsich

Scheibenbremsen sind Teil eines Hochdrucksystems. Zu Ihrer Sicherheit sollte das Hydrauliköl nicht häufiger als in der Tabelle der regelmäßigen Wartungen im Handbuch angegeben gewechselt werden..

Bremsflüssigkeit

⚠️ Warnung

Bremsflüssigkeit ist giftig. Bei versehentlichem Verschlucken kräftig ausspucken. Bei Berührung mit der Haut oder den Augen gründlich mit klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Vorratsbehälter des Vorderrad-Hauptbremszylinders und denken Sie daran, ihn nachzufüllen, wenn er zu niedrig ist. Neben dem Verschleiß der Beläge lässt sich das Absinken des Niveaus im Vorratsbehälter auch durch Undichtigkeiten im Bremschlauch erklären. Das Befüllen des Tanks ist ein wichtiger Bestandteil der regelmäßigen Wartung des Fahrzeugs.

⚠️ Vorsich

Das Fahrzeug läuft mit Hydrauliköl. Das Mischen mit silikat- oder erdölbasierten Flüssigkeiten ist verboten, da dies das Bremssystem ernsthaft beschädigen kann. Verwenden Sie niemals Bremsflüssigkeit aus einem bereits geöffneten Gebinde oder aus einem seit der letzten Wartung gelagerten Überschuss: die Flüssigkeit kann Feuchtigkeit aufgenommen haben. Es darf nur DOT4 Bremsflüssigkeit verwendet werden. Achten Sie darauf, kein Hydrauliköl auf die Lack- oder Kunststoffoberflächen zu spritzen, um Korrosionsgefahr zu vermeiden.

Ipone-Referenz: Bremspunkt 4

Bremsbelagsatz

Die Kontrolle der Belagbeläge beschränkt sich im Wesentlichen auf die Kontrolle ihres Verschleißzustandes durch Vergleich ihrer Dicke mit der eine Markierung bildenden Nut. Die Beläge sollten ersetzt werden, wenn sie bis zum Boden der Nut abgenutzt sind.

⚠️ Warnung

Fahren Sie nicht sofort nach dem Wechseln der Beläge. Drücken Sie den Bremshebel mehrmals, um die Beläge gegen die Bremsscheibe zu positionieren.

Bremslichtschalter vorne

Der vordere Bremslichtschalter befindet sich unterhalb des Bremshebels. Schraube herausdrehen, dann den Schalter ggf. in eine Richtung und dann in die andere bewegen, bis das Feuer beim geringsten Druck auf die Bremse entzündet.

Bremslichtschalter hinten

Der hintere Bremslichtschalter befindet sich auf der rechten Seite des Motorrads. Heben oder senken Sie den Schalter so, dass das Licht beim geringsten Druck auf das Bremspedal aufleuchtet.

Bremse hinten

Einstellen der Bremse des Hinterrads

Die Hinterradbremse ist eine Scheibenbremse. Um das Bremspedal des Hinterrads einzustellen, bringen Sie das Pedal durch Drehen der Klemmmutter (1) in die bequemste Fahrposition. Sobald die Position eingestellt ist, sichern Sie diese mit der Kontermutter (2). Bitte halten Sie einen Abstand zwischen 10 und 20 mm ein (3).



Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Bremsbeläge. Die Belagstärke muss mehr als 2 mm betragen. Wenn diese weniger als 2 mm beträgt, müssen die Bremsbeläge ausgetauscht werden.



Entfetten Sie die hintere Bremsscheibe in regelmäßigen Abständen, um stets eine optimale Bremsqualität zu gewährleisten.

Sollte Bremsflüssigkeit austreten, wenden Sie sich bitte an Ihren MASH-Händler.

Bei Bremsproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren MASH-Händler.

Art der Bremsflüssigkeit: DOT4

Bei Bremsproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren MASH-Händler.

Auspuff

Es ist ratsam, sich nach einer langen Fahrt vom Auspuff fernzuhalten, um Verbrennungen zu vermeiden

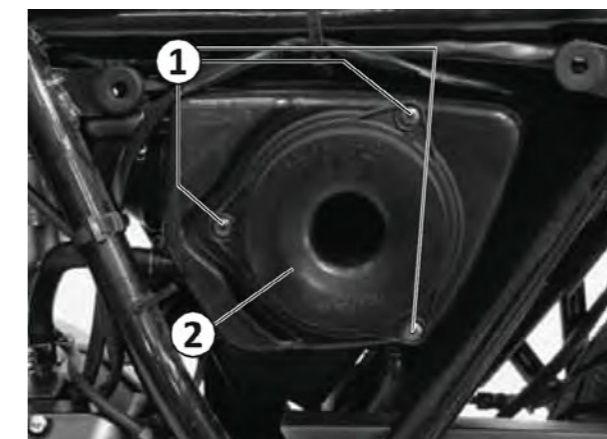


Luftfilter

Das Verstopfen des Luftfilters durch Staubansammlung kann die Motorleistung verringern und den Ansaugwiderstand erhöhen, wodurch der Kraftstoffverbrauch erhöht wird. Daher ist es wichtig, den Zustand zu überprüfen und regelmäßig.

Beachten Sie dazu folgende Vorgehensweise:

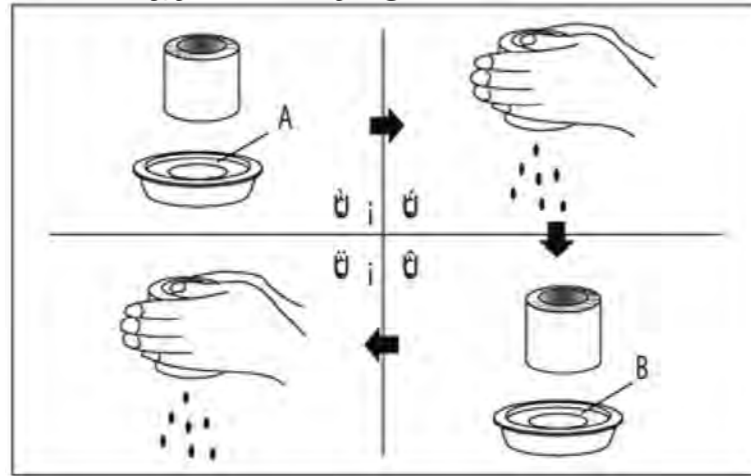
1. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
2. Die äußeren Schrauben des Luftfilterdeckels (1) herausdrehen und die Luftfilterhülse (2) entfernen.
3. Entfernen Sie die Luftkastenabdeckung, in der sich der Luftfilterschaum befindet.
4. Trennen Sie den Schaumstoff von der Airbox-Abdeckung.



⚠ Vorsicht

- Bei Einsatz des Motorrads in staubigen Umgebungen Luftfilter in kürzeren Abständen als in der Wartungstabelle vorgeschrieben prüfen und reinigen.
- Achten Sie beim Reinigen des Filters darauf, dass er nicht beschädigt ist; bei Bedarf ersetzen.
- Niemals den Motor starten, ohne vorher den Luftfilter ausgetauscht zu haben: Dies könnte den Motorverschleiß verschlimmern.

Reinigen Sie den Schaumstofffilter wie folgt:



1. Füllen Sie einen Behälter geeigneter Größe mit einer nicht brennbaren Reinigungslösung. Tauchen Sie den Schaum in die Reinigungslösung und spülen Sie ihn dann aus.
2. Drücken Sie den Schaum zwischen den Handflächen, um die Reinigungslösung zu entfernen. Verdrehen Sie den Filter niemals, da er dadurch beschädigt werden kann.
3. Tauchen Sie den Filter in den Motoröltank und wringen Sie ihn dann aus, um das Öl zu entfernen: Der Schaum sollte leicht feucht sein.
IPONE-Referenz: LUFTFILTERREINIGER / LUFTFILTERÖL
4. Tauschen Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge aus. Stellen Sie sicher, dass der Filter korrekt ausgetauscht und perfekt geschützt ist.

⚠ Vorsich

- **Vergewissern Sie sich vor und während der Reinigung, dass der Filter intakt ist; Wenn es Beschädigungen aufweist, ersetzen Sie es.**
- **Reinigen und Ersetzen des Luftfilters sollte häufiger durchgeführt werden, wenn das Fahrzeug in staubigen Umgebungen verwendet wird.**

Starten Sie den Motor niemals ohne vorher den Luftfilter auszutauschen: Dies könnte den Motorverschleiß verschlimmern.

Die Wirksamkeit des Luftfilters bedingt teilweise die Langlebigkeit des Motors, daher ist es unbedingt erforderlich, seinen Zustand zu überprüfen.

Injektion

Ihr Mash-Motorrad ist mit einem Einspritzsystem (EFI) ausgestattet, um das Luft-/Kraftstoffgemisch zu optimieren. Verbot und Unfähigkeit, das Einspritzsystem einzustellen. Daher ist es nicht möglich und strengstens verboten, das Einspritzsystem des Motorrads einzustellen. Wenn die EFI-Warnleuchte am Messgerät aufleuchtet, ist es notwendig, einen autorisierten Mash-Händler aufzusuchen, um eine Diagnose durchzuführen.

Spiel des Gaszuges einstellen

1. Lösen Sie die Kontermutter.
2. Drehen Sie die Mutter so, dass das Seilspiel zwischen 0,5 und 1,0 mm beträgt.
3. Nach der Einstellung die Kontermutter wieder festziehen.



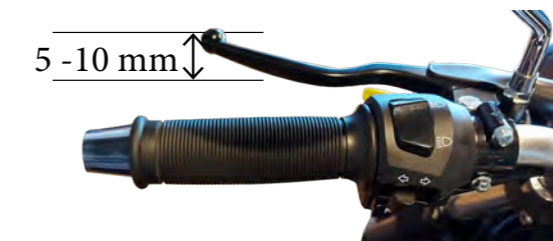
1. Kontermutter 2. Einstellmutter

⚠ Vorsich

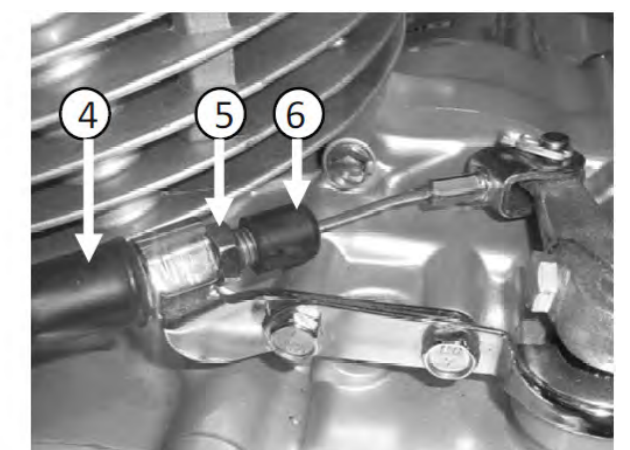
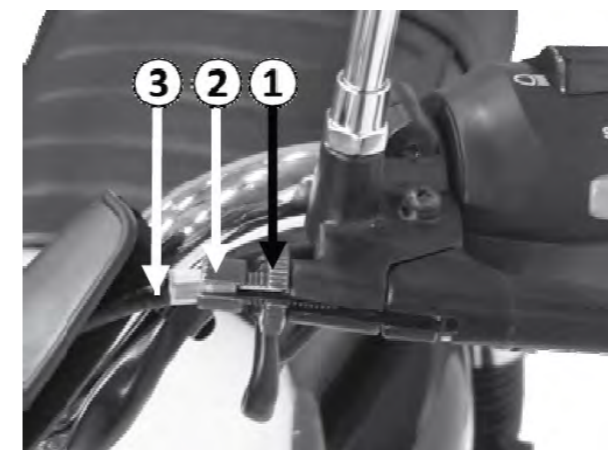
Wenn das Spiel des Gaszuges eingestellt wurde, überprüfen Sie den Gasgriff auf ordnungsgemäße Funktion. Die Einstellung hat keinen Einfluss auf die Leerlaufdrehzahl des Motors und der Griff kehrt automatisch in die geschlossene Position zurück.

Kupplungseinstellung (Schutz)

Die Kupplungseinstellung erfolgt durch Einstellen der Spannung des Kupplungsseils. Vor dem Auskuppeln durch Ziehen am Kupplungshebel sollte das am Kupplungshebel gemessene Seilspiel normalerweise 10 mm betragen. Wenn der gemessene Wert anders ist, passen Sie ihn wie folgt an.



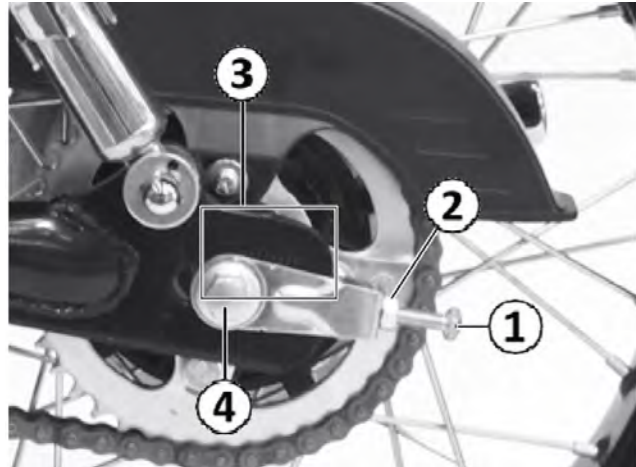
Mutter (1) lösen und Spannring des Hebels (2) ganz im Uhrzeigersinn drehen. Lösen Sie die Kontermutter des Seilspannrings (5), bevor Sie den Ring (4) in eine Richtung und dann in die andere Richtung drehen, bis das Spiel im Hebel ca. 4 mm erreicht. Zur Feinjustierung kann optional der Hebeleinstellring (2) verwendet werden. Nach der Einstellung die Kontermutter (1) und den Ring (5) wieder festziehen und mit der Gummimanschette (3) umwickeln.



Einstellen der Übertragungskette

Anpassen:

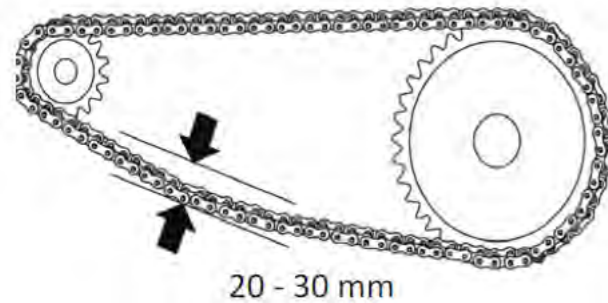
1. Sichern Sie das Motorrad auf seinem Seitenständer oder Hauptständer (falls vorhanden).
2. Lösen Sie die Mutter an der Hinterradachse.
3. Lösen Sie die Kontermutter.
4. Drehen Sie die Einstellschraube nach links oder rechts, um die gewünschte Einstellung zu erreichen.



1. Einstellschraube
2. Sicherungsmutter
3. Ausrichtungsmarkierung
4. Hinterradachsmutter

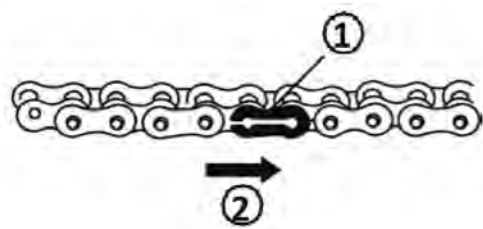
Note : Beim Einbau einer neuen Kette müssen Ritzel und Krone überprüft werden. Es ist ratsam, den Kettensatz zu ersetzen.

Die Spannung der Antriebskette sollte alle 1000 km so eingestellt werden, dass das Spiel zwischen 20 und 30 mm beträgt.



⚠ Vorsich
Der geschlossene (abgerundete) Teil des Kettenschnellverschlusses sollte in Richtung der Kettendrehung zeigen.

1. Kettenclip mit Schnellverschluss
2. Drehrichtung



Antriebskette reinigen und schmieren

Schmutzansammlungen an der Antriebskette können deren Verschleiß und den der Kettenräder verschlimmern. Es wird daher dringend empfohlen, die Kette alle 1000 km mit einem Reinigungsmittel zu reinigen und anschließend mit einem speziellen Schmiermittel oder Motoröl einzufetten.

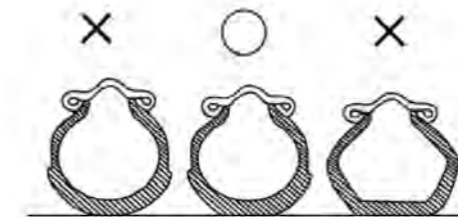
Referenz: IPONE: Kettenreiniger / X-TREM Chain Road.

Reifen

Kontrollieren Sie den Reifendruck und deren Profil nach den ersten 1000 km, dann alle 3000 km. Gewöhnen Sie sich neben regelmäßigen Kontrollen an, den Reifendruck von Zeit zu Zeit zu überprüfen, um die Lebensdauer der Reifen zu verlängern und maximale Sicherheit zu gewährleisten.

Reifendruck

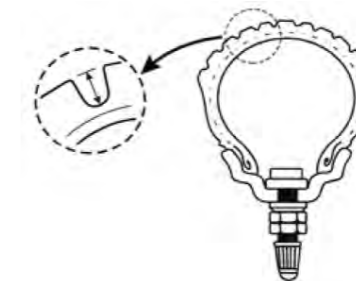
Unzureichender Druck kann den Reifenverschleiß verschlimmern und die Fahrzeugstabilität beeinträchtigen: Insbesondere Richtungswechsel können erschwert werden. Umgekehrt erhöht ein zu hoher Druck durch die Verringerung der Kontaktfläche zwischen Reifen und Fahrbahn die Gefahr des Schleuderns oder sogar des Kontrollverlusts über das Fahrzeug. Daher ist es erforderlich, dass der Reifendruck innerhalb der angegebenen Grenzen bleibt. Der Reifendruck sollte im kalten Zustand vor der Fahrt eingestellt werden.



Druck Black Seven 125cc: Vorne - 2 bar / Hinten - 2,3 bar

Trittskulpturen

Das Fahren eines Motorrads mit abgefahrenen Reifen beeinträchtigt die Stabilität und birgt ein erhöhtes Risiko des Kontrollverlusts. Reicht die Profiltiefe des Vorderrades nicht aus, empfiehlt es sich, den Reifen wechseln zu lassen. Dieser Vorgang ist auch für den Hinterrifen erforderlich, wenn die Profiltiefe des Hinterrads nicht ausreicht.



⚠ Warnung

Da die Verwendung anderer Reifen als der Standardmodelle zu Problemen führen kann, wird dringend empfohlen, Reifen mit den gleichen Bewertungen wie die Originalreifen zu verwenden. Die Einhaltung des empfohlenen Reifenluftdrucks ist unabdingbar, er bestimmt direkt die Leistung des Fahrzeugs und die Fahrsicherheit. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit Reifenverschleiß und -druck.

Reparatur

Wenn der Motor nicht gestartet werden kann, untersuchen Sie jeden der folgenden Punkte auf die Ursache des Problems.


1. Prüfen Sie, ob der Tank mit Kraftstoff gefüllt ist.
2. Prüfen Sie, ob der Akku richtig geladen ist.
3. Stellen Sie sicher, dass der Schutzschalter (am rechten Hebel) nicht aktiviert ist.
4. Prüfen Sie, ob der Anlasser funktioniert, wenn Sie den Starterknopf am Lenker betätigen.
5. Wenn ja, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das Zündgerät zu überprüfen.

Warnung

Lassen Sie niemals den Kraftstoff auslaufen. Sammeln Sie es in einem Behälter. Entfernen Sie es vom heißen Motor und dem Auspuffrohr. Während des Betriebs von jeglicher Flamme oder Wärmequelle fernhalten.

Bei der Überprüfung des Kraftstoffsystems ist das Rauchen strengstens untersagt. Führen Sie die Operation an einem Ort durch, der groß genug ist, um sich wohl zu fühlen

1. Entfernen Sie die Zündkerze und schließen Sie sie an das Hochspannungskabel an
2. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position ON, den Motorschutzschalter in die

Position «  ». Platzieren Sie die Zündkerze in der Nähe des Motors und starten Sie ihn. Bei einwandfreier Funktion der Zündvorrichtung fliegen blaue Funken zwischen den Elektroden der Zündkerze; Andernfalls rufen Sie Ihren Händler zur Reparatur an.

Warnung

Führen Sie den obigen Vorgang nicht durch, indem Sie die Zündkerze in der Nähe des Tanks oder einer anderen entzündlichen Quelle befestigen, da sonst durch die Verbrennung des im Zylinder verdampften Kraftstoffs ein Feuer verursacht wird.

Um einen Stromschlag zu vermeiden, wird empfohlen, den metallischen Teil der Zündkerze mit dem metallischen Teil des Motorradmotors zu berühren. Personen mit Herzerkrankungen ist es untersagt, diese Operation durchzuführen.

Motorabschaltung

1. Prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
2. Überprüfen Sie den Zustand der Zündkerze.
3. Überprüfen Sie den Betrieb des Motors ohne Last.

Note : Es ist ratsam, vor jeder Reparatur Ihren Händler zu konsultieren. Wenn die Garantie noch nicht abgelaufen ist, wenden Sie sich sofort an Ihren Händler, bevor Sie selbst Reparaturen durchführen. Jede unbefugte Manipulation während der Garantiezeit führt zum Erlöschen der von dieser erbrachten Leistungen. (Siehe Garantieheft des autorisierten MASH-Händlers.)

Tableau de diagnostic des pannes

	Probleme	Ursachen	Lösungen
Motor springt nicht an oder geht aus	Normale Zündung im Hochspannungskabel, keine Zündung in der Zündkerze	<ul style="list-style-type: none"> • Ölverschmutzung der Zündkerze • Bruch des Magnetkerns der Zündkerze oder einer Elektrode(n) • Vorhandensein von kohlenstoffhaltigen Ablagerungen an den Elektroden der Zündkerze • Falscher Abstand der Zündkerzenelektroden 	<ul style="list-style-type: none"> • Entnehmen, reinigen und trocknen Sie die Kerze • Ersetzen Sie die Zündkerze • Beseitigen Sie kohlenstoffhaltige Ablagerungen • Passen Sie den Abstand an
	Normale Zündung in der Zündkerze, unzureichende Zylinderkompression	<ul style="list-style-type: none"> • Undichte Zylinderkopfdichtung • Fehler beim Anziehen der Zündkerze • Übermäßiger Verschleiß des Kolbens oder Bruch eines oder mehrerer Kolbenringe • Leckage aus dem Ansaugkanal 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie die Schraube fest oder ersetzen Sie die Dichtung • Zündkerze festziehen • Ersetzen Sie den Kolben oder einige seiner Segmente • Gummiteil festziehen oder ersetzen
Motorstörung	Ungewöhnliche Motorgeräusche	<ul style="list-style-type: none"> • Vorzeitige Zündung • Übermäßige Ansammlung von kohlenstoffhaltigen Ablagerungen im Brennraum • Überhitzung der Zündkerze 	<ul style="list-style-type: none"> • Lager und Zusatzteile ersetzen • Stellen Sie die Zündzeit ein • Beseitigen Sie kohlenstoffhaltige Ablagerungen • Ersetzen Sie die Zündkerze
	Motorlaufinstabilität	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzung des Kraftstoffansaugkreislaufs • Leck am Kurbelgehäuse 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen oder ersetzen Sie das Kraftstoffeinlassrohr • Ersetzen Sie die Dichtung
	Überhitzung des Motors	<ul style="list-style-type: none"> • Längeres Fahren bei niedrigen Drehzahlen • Fahren (länger oder nicht) überlastet • Verwendung von nicht empfohlenem Motoröl oder unzureichender Ölstand • Kupplungsschlupf • Zu hohe Kettenspannung • Bremslösefehler 	<ul style="list-style-type: none"> • Gang wechseln und die Dauer kontrollieren • Überprüfen Sie die Last und halten Sie von Zeit zu Zeit an, um den Motor abkühlen zu lassen • Ersetzen Sie die Flüssigkeit durch das empfohlene Motoröl, füllen Sie bis zur Markierung auf • Stellen Sie den Hub ein oder ersetzen Sie Kupplung, Reibbeläge und Feder • Spannung einstellen • Bremshebelspiel einstellen

Wenden Sie sich im Falle einer Panne für eine genaue Diagnose an einen autorisierten MASH-Händler.

Lagerung und Reinigung

Eine längere Nichtbenutzung des Motorrads im Winter oder in einer anderen Jahreszeit erfordert spezielle Maßnahmen, die geeignete Materialien, Ausrüstung und Techniken erfordern

Motorrad

Wenn das Motorrad längere Zeit nicht benutzt wird, führen Sie vor dem Abstellen folgende Schritte durch: Waschen Sie das Motorrad und stabilisieren Sie es mit dem Seitenständer auf hartem, ebenem Untergrund. Drehen Sie den Lenker nach links und verriegeln Sie die Lenkung. Zündschlüssel abziehen. Wählen Sie für die Sicherheit des Zweirads einen für die Langzeitlagerung geeigneten Ort. Führen Sie vor der Wiederverwendung eine vollständige Inspektion durch, um die Leistung aller Teile zu überprüfen

Kraftstoff

Bevor Sie das Motorrad stilllegen, leeren Sie den Kraftstofftank: Benzin ist in der Tat leicht entzündlich und kann unter bestimmten Bedingungen sogar explosiv werden. Lassen Sie das Motorrad niemals in der Nähe einer Wärmequelle. Stellen Sie ihn niemals an einem Ort ab, an dem sich leicht entzündliche Materialien (Getreide, Kohle, Baumwolle usw.) befinden: Der Kraftstoff im Tank könnte durch Kontakt mit den Flammen ein Feuer entfachen..

Reifen

Pumpen Sie die Reifen auf normalen Druck auf. Halten Sie ihre Oberfläche sauber. Vermeiden Sie eine längere Exposition gegenüber direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit. Vermeiden Sie den Kontakt der Reifen mit korrosiven Lösungen (Säuren, Laugen und Öl).

Schlagzeug

Entfernen Sie bei längerer Nichtbenutzung den Akku und laden Sie ihn vollständig auf, bevor Sie ihn an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Dann im Sommer einmal im Monat, im Winter alle zwei Monate aufladen. Wenn der Akku längere Zeit an Ort und Stelle bleibt, laden Sie ihn einmal im Monat auf.

Lagerung und ihre Phasen

Wenn das Motorrad mit einer herkömmlichen Batterie ausgestattet ist, überprüfen Sie den Elektrolytstand einmal im Monat. Bei niedrigem Flüssigkeitsstand schnell destilliertes Wasser bis zur oberen Markierung nachfüllen. (Niemals Elektrolyt oder Leitungswasser verwenden)

Halten Sie die Batterie immer sauber. Bei Elektrolytspritzern auf die Fahrzeugkarosserie oder auf die Batteriepole und -kabel besteht Korrosionsgefahr. In diesem Fall sofort mit klarem Wasser abspülen und nach dem Trocknen eine Fettschicht auftragen.

Ein Strommangel kann zu Startschwierigkeiten führen, den Geräuschpegel der Hupe verringern und die Funktion der Blinker beeinträchtigen. Laden Sie den Akku

sofort 15 bis 20 Stunden lang auf. Beachten Sie, dass eine längere Lagerung eines entladenen Akkus diesen beschädigen kann.

Eine Batterie hat ihre maximale Betriebszeit erreicht, wenn: ihre Pole mit einem weißen Belag bedeckt sind; es liefert geringe Leistung; das Elektrolytvolumen kleiner als die Mindestmarke ist und in jedem der oben genannten Fälle, wenn seine Leistung nach längerer Lagerung auch nach Wiederaufladen nicht wiederhergestellt werden kann.

Wiederverwendung nach Lagerung: das Verfahren

1. Reinigen Sie das Motorrad gründlich.
2. Entfernen Sie die Zündkerze; Drücken Sie den Anlasser, um den Motor einige Augenblicke laufen zu lassen, bevor Sie die Zündkerze wieder einsetzen.
3. Ersetzen Sie die Batterie. Hinweis: Vergessen Sie nicht, den Pluspol vor dem Minuspol anzuschließen.
4. Pumpen Sie die Reifen auf den im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs angegebenen Druck auf.
5. Schmieren Sie alle erforderlichen Teile, indem Sie wie in diesem Handbuch beschrieben vorgehen.
6. Beachten Sie vor Fahrtantritt die Hinweise unter „Inspektion vor Fahrtantritt“.

Reinigung

Eine häufige und regelmäßige Reinigung ist ein wesentlicher Bestandteil der Wartung Ihres Motorrads. Die Einwirkung von natürlichen Elementen (Meeresbrise, Meerwasser, Schlamm, Staub usw.) und rutschfesten Zusätzen, die im Winter auf den Straßen verteilt werden, kann eine Anfälligkeit für die Komponenten Ihres Motorrads darstellen. Korrosion und Rost können auch an qualitativ hochwertigen Teilen auftreten. Die richtige Wartung und regelmäßige Reinigung Ihres Fahrzeugs verlängert nicht nur sein ursprüngliches Aussehen, sondern ist auch für die Wahrung der Gewährleistungsrechte unerlässlich.

Vorsichtsmaßnahmen vor der Reinigung:

Bei kaltem Motor den Auspuff mit einem geeigneten Schutz (Beispiel: Plastiktüte) schützen, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Freiliegende elektrische Bauteile sollten mit einer Plastiktüte abgedeckt werden. Prüfen Sie, ob die Deckel und Kappen richtig positioniert sind.

Entfernen Sie mit einem Entfetter und einer weichen Bürste alle größeren Flecken, die sich auf dem Kurbelgehäuse befinden können, und stellen Sie sicher, dass sie niemals auf die Zahnräder, die Antriebskette, die Dichtungen und die Radachsen aufgetragen werden. Das Spülen von Rückständen und Entfetter erfolgt mit Wasser

Reinigung :

Zu säurehaltige oder aggressive Reiniger werden zum Waschen des Motorrads nicht empfohlen. Besonders auf der Ebene von Achsen, Lagern, Hebeln, Drehpunkten, Rädern und Speichen. Sollte dennoch bei hartnäckigen Flecken eine Anwendung erforderlich sein, beachten Sie die Hinweise und Einwirkzeiten des Produkts. Wir empfehlen, diese Teile nach dem Spülen mit viel Wasser mit einem Korrosionsschutzmittel einzusprühen.

Kunststoffteile und Windschutzscheiben (bei ausgerüsteten Fahrzeugen) sollten vorzugsweise mit Wasser und einem Schwamm oder weichem Tuch gereinigt werden. Wenn einige Kunststoffteile nicht richtig gereinigt werden können, kann nur ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Spülen Sie das verwendete Produkt reichlich aus: Wenn es schlecht gespült wird, können die Kunststoffteile beschädigt werden. Von der Verwendung aller anderen Produkte auf Kunststoffteilen wird dringend abgeraten (Verdünner, Lösungsmittel, Benzin, Frostschutzmittel, Scheuermittel usw.).

⚠ Vorsich

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler verwenden: Vermeiden Sie es, den Wasserstrahl in die Nähe der folgenden Gegenstände zu richten: Bordinstrumente, Bremszylinder und Bremssättel, unter dem Kraftstofftank, Antriebskette, Lager Lenksäule, Dichtungen, Airbox, Rad- oder Schwingenlager, alle elektrischen Komponenten sowie Luftauslässe. Das Eindringen von Wasser könnte diese Elemente beschädigen.

Nach Gebrauch unter normalen Bedingungen:

In lauwarmem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm einweichen, dann gründlich ausspülen. Ein feuchtes Tuch, das einige Minuten auf Teile mit hartnäckigeren Flecken und Insekten gelegt wird, löst den Schmutz sanft.

Nach dem Einsatz im Regen, am Meer oder auf salzigen Straßen:

Reinigen Sie das Motorrad mit kaltem Wasser und einem milden Reinigungsmittel: Verwenden Sie kein heißes Wasser, da dies die Korrosionswirkung des Salzes verstärkt. Schützen Sie das Fahrzeug vor Korrosion, indem Sie ein Korrosionsschutzprodukt auf alle metallischen, verchromten oder vernickelten Oberflächen sprühen.

Nach dem Säubern:

Körperteile mit Sämschleder oder weichem Saugpapier trocknen. Nach dem Trocknen mit einem Einwegtuch sollte die Antriebskette mit einem speziellen Schmiermittel geschmiert werden, um ein Rosten zu verhindern. Es ist ratsam, Chrom- oder Edelstahlteile (einschließlich der Auspuffanlage) mit einem Chromreiniger zu schrubben. Auf alle metallischen, verchromten oder vernickelten Oberflächen sollte ein Korrosionsschutzmittel aufgesprüht werden. Schmieren Sie die Gelenkbolzen,

Bolzen und Muttern. Tragen Sie Wachs auf alle lackierten Teile auf.

⚠ Vorsich

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Niemals schmierende oder fettende Produkte an den Bremsen verwenden. Dies könnte die Bremswirkung verringern und einen Unfall verursachen.

Verwenden Sie immer einen speziellen Entfetter für Bremssysteme

Das Urheberrecht an diesem Handbuch und seiner endgültigen Auslegung liegt bei uns. Unter keinen Umständen darf dieses Dokument oder Teile davon ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert oder zitiert werden.

Alle hierin enthaltenen Informationen, Beschreibungen, Abbildungen und Spezifikationen entsprechen unserem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, dieses Handbuch jederzeit im Falle von Verbesserungen oder anderen Änderungen zu ändern.

Produktspezifikationen und Parameter können ebenfalls ohne vorherige Ankündigung geändert werden!

Produktkonfiguration und Verfügbarkeit von Ersatzteilen können je nach Land oder Region variieren. Für weitere Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler!

Lokaler Vertriebspartner :
MOTOMONDO
Lorentzlaan 14,
3401 MX IJsselstein
NIEDERLANDE

Ihr Mash Händler:



www.motomondo.com

WERDE MITGLIED SOZIALE NETZWERKE:



@MASH_MOTORCYCLES



@MASHMOTORCYCLES



@MASH MOTORS FRANCE